

Information der betroffenen Personen (Eltern, Kinder) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Kindertagesstätten SüdOst, Eigenbetrieb von Berlin, Groß-Berliner-Damm 151, 12489 Berlin (Deutschland)
030 239821-000, info@kita-suedost.de, www.kita-suedost.de

Gesetzlicher Vertreter:

Sandra Stahl; Raik Busch (Geschäftsleiter)

Datenschutzbeauftragter:

Matthias Schütz (audatis Consulting GmbH), Tel: 0331 971899-61, E-Mail: datenschutz-kita-suedost@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten um die Vertragsgrundlage zwischen dem Eigenbetrieb und den Erziehungsberechtigten zur Betreuung des Kindes erfüllen zu können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Verwaltung, Buchhaltung)

Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben ein wie z.B. Berater, IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Personenbezogene Daten, die ausschließlich die Entwicklung des Kindes betreffen, werden nach Erfüllung des Erziehungsauftrages den Erziehungsberechtigten ausgehändigt bzw. in Absprache mit den Erziehungsberechtigten an die Schule weitergegeben.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Information der betroffenen Personen (Eltern) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Betreuung des Kindes möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder die Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.